DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V.
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE NOVEMBER 2015 **36. JAHRGANG NR. 9**

ROMMEETURNIER IM FZH

Am Sa., 07. November 2015 findet das Rommeturnier im FZH statt. An der Tafel im Flur kann man sich noch anmelden. Kommt doch einfach vorbei, wir werden viel Spaß haben.

GSRC Bremen

SPENDE UND MITHILFE

Das Gehörlosenfreizeitheim hat eine Spende über 500,- € von Johann Segelke erhalten. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür, nachdem seine Frau Ottilie bereits in früheren Jahren immer wieder den Erlös aus dem Verkauf ihrer Strickwaren gespendet hat.

Das FZH sucht Unterstützung für Malerarbeiten im Haus, wer kann uns helfen beim Schleifen und Streichen einiger Fenster? Bitte auch Freunde und Bekannte dafür ansprechen, die passend sind für diese Arbeiten. Danke!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

JHV DES LANDESVERBANDES

Zu der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. **am Freitag, den 13.11.2015 um 19 Uhr** im Gehörlosenfreizeitheim Bremen (nach der außerordentlichen Versammlung des FZH) laden wir alle angeschlossenen Vereine / Verbände herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
2. Jahresbericht der 1.Vorsitzenden
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Anträge
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes

Die Vereine und Verbände wurden bereits vorab satzungsgemäß schriftlich über den Termin informiert. Wir bitten die Delegierten der Mitgliedsvereine, an der Mitgliedsversammlung teilzunehmen. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schöning, Vors.

KAFFEETREFF FÄLLT AUS

Das Wanderfreunde-Treffen am 24.11. entfällt!

FEIER FÜR ALLEINSTEHENDE

Am Dienstag, den 22. Dezember 2015 wollen wir wieder die gehörlosen Alleinstehenden zu einer Kaffeetafel um 14 Uhr ins FZH einladen.

2 Tage vor dem Heiligabend genießen wir ein vorweihnachtliches Beisammensein; unterhalten uns in unserer Gebärdensprache und verbringen einige gemütliche Stunden bei Kerzenschein. Vielleicht liegt auch ein kleines Geschenk für alle bereit. Diese Feier verdanken wir - wie schon in den vergangenen Jahren - der Anneliese Lohse-Hartke-Stiftung, die uns dankenswerter Weise unterstützt. Für alle ist die Feier kostenlos. Kommst du auch? Wir freuen uns.

Anmeldung bis 13. Dez. 2015 (oder bei der Weihnachtsfeier der Senioren am 2. Dez.) mit Namen und Personenzahl per Fax an: Käthi George; Fax-Nr. 0421 / 396 6772 oder per E-Mail: kaethi.george@t-online.de.

WEINPROBE IM FZH

Bei der Weinprobe 2015 konnten sich insgesamt 21 angemeldete Personen von dem guten Geschmack der von Gerrit Niemeyer ausgesuchten Pfälzer Weine überzeugen, die er zusammen mit seiner Frau Kerstin im Urlaub beim Weinbauern ausgesucht hatte. Zuvor hatte Gerrit die Herstellung der Weine sowie die Knappheit der Rotweine aufgrund eines letzten Unwetters erklärt. Nachdem die Bestellung abgeschlossen war, blieb man noch in angeregter Unterhaltung bei den guten Tropfen beisammen, bis die Letzten sich gegen 23.30 Uhr auf den Heimweg machten.

Hoffentlich klappt alles mit der Lieferung und alle Weinkenner werden zufriedengestellt. G. N.

CODA-TRAININGSPROGRAMM

Im April und Juni 2015 hat Hand zu Hand e.V. wieder Kurse für Codas und ihre gehörlosen Eltern angeboten.
Diesmal als Wochenende, und daran nahmen mehrere gehörlose Eltern mit ihren Kindern aus Bremen teil. Neu war auch, dass jüngere Kinder daran teilnahmen.
TeilnehmerInnen und ihre Kinder fanden den Kurs super und möchten mehr davon!

Ausführlichere Berichte mit weiteren Fotos können auch auf der Webseite von Hand zu Hand e.V. unter www.handzuhand.net ("Coda" oder auch "Presse" anklicken) nachgelesen werden.

Sandra Gogol/ Mandy Grunert

31 MEDAILLEN GEHOLT

Eine stattliche Medaillensammlung nahmen die Schwimmer aus Bremen von den Deutschen Gehörlosen Schüler-, Jugend- und Einzelsprintmeisterschaften am 10. Oktober 2015 aus Hamburg mit auf die Heimfahrt.
Sie erkämpften insgesamt 5 Gold-, 18 Silber- und 8 Bronzeplaketten. Steven Stürenburg erzielte einen großen Erfolg in der Offenen Klasse (Deutsche Gehörlosen Meisterschaften) und beste Werte. Er erhielt einen Pokal!

Im Einzelnen trugen sich bei den Jugendlichen folgende Bremer Schwimmer in die Liste der Medaillengewinner ein: Monika Gottschalk, Klasse C (2 Silber u. 3 Bronze), Lisa Beer, Klasse B (3 Silber u. 5 Bronze), Simon Lüßen, Klasse C (6 Silber), Steven Stürenburg (Offene Klasse, 5 Gold u. 3 Silber), Simone Stürenburg (Offene Klasse, 2 Silber).
Bei den Staffelmannschaften erzielten die Herren in der Offenen Klasse den 2.Platz mit Jan Stürenburg, Klaus Bunk, Steven Stürenburg u. Jochen Gottschalk über 4x 50 m Lagen. Die Staffelmannschaft Offene Klasse Mixed (2x Herren u. 2 Damen) schaffte einen 2. Platz über 4x 50 m Freistil (Jochen Gottschalk, Lisa Beer, Simon Lüßen u. Monika Gottschalk).

Die Schwimmer des GSV Bremen (Schwimmwart Jan Stürenburg) absolvieren ihr Training im Hallenbad „Hansa Wasser“ immer dienstags von 18 bis 19 Uhr. Weitere Informationen können Interessierte per Mail bei jan-stuerenburg@t-online.de oder Fax 0421-4098124 bekommen.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 21.10.15 verstarb Erwin Lott im Alter von 86 Jahren. Seiner Frau Christel und der Familie gilt unser aufrichtiges Beileid!
Am 14.11. wird Günther Rehberg 84 Jahre alt. Den 60. Geburtstag feiern Lisa Eidens am 16.11. sowie Annegret Lotze am 18.November, wir gratulieren allen recht herzlich zum Geburtstag!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von	18.00 -20.00	Badmintontraining (jede 2. Woche) Halle Martinshof, Georg-Gries-Str.

FREITAGS

von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042
E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07
  muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  Skype: muellenmeister-ifd
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	07.11.		Romméeturnier
Fr.	13.11.	18.00	Außerordentl. Versammlung des FZH, anschl. JHV des Landesverbandes
Sa.	21.11.	14.00	Weihnachtsmarkt
Fr.	04.12.	18.30	Film „Die Mauer“ im FZH
So.	13.12.	14.00	GSV-Weihnachtsfeier (mit Anmeldung)

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
04.11.	Müllenmeister	Wehner
11.11.	Alt	Gehrmann
18.11.	Müllenmeister	Wehner
25.11.	Müllenmeister	Gehrmann

BERICHTE AUS BREMERHAVEN

Barfuß in Egestorf unterwegs

Tobias hatte die Idee, und er machte uns neugierig. Was bedeutet das überhaupt, barfuß zu laufen? Wir haben also am 22. August 2015 das Gelände zu Fuß erkundet. Aber, barfuß! Obwohl das Wetter mitspielt, die Sonne vom Himmel herunter lacht, war es unter den Bäumen recht kühl. Verschiedene wannenartige Behälter sollten durchquert werden. Na, was ist das für ein Matsch? Tat den Füßen gut, und nach der Durchquerung haben alle feine Socken an den Füßen.

Zweige, Korken, Glasscherben, Lehm, Ton, Sand, Steine und andere verschiedenartige Dinge sollten zu Fuß begangen werden. Eine kleine Pause unter einem großen Baum tat uns gut. Geplaudert wurde über alles Mögliche und Unmögliches. Am Ende unseres Kurses konnten wir uns endlich den Schlamm von den Füßen befreien. Mit Hilfe eines Wasserschlauches geht das ganz gut, meinen einige. Bei manchen war der Schlamm ziemlich hartnäckig, also schwer abwaschbar. 2,7 km sind wir barfuß gelaufen. Ein bisschen was essen und trinken, dann geht es wieder heimwärts. Wir haben eine neue Erfahrung gemacht. Schön und interessant!

Herbert Gümpel

Infoabend über die Rente

Am 09.10.15 wurde eine Informationsveranstaltung über die Rente durchgeführt. Vom Treffen am Nachmittag waren noch einige Senioren geblieben, interessehalber. Beinahe 30 Personen haben sich für die Veranstaltung eingeschrieben. Eines vorweg, für die „alten“ Rentenbezieher ändert sich nichts mehr, außer den vielleicht jährlichen Erhöhungen. Die Rentenberaterin, Frau Felgenhauer, hatte ihren Vortrag souverän und kompetent vorgetragen. Ebenso souverän übertrugen die zwei Dolmetscherinnen abwechselnd die Ausführungen zur Rente. Mit Hilfe eines Beamer konnten einige Anfragen besser erklärt werden. Für die Neu-Rentner/innen, sowie für die jüngere Generation, war dieser Vortrag in der Tat eine gute Hilfe. Die vielen Fragen aus dem Publikum zeigten großes Interesse.

Eine kleine Pause, um sich einiges noch mal einzuprägen, war schon gut. Lebhafte Diskussionen hier und da waren zu beobachten. Diese beweisen, dass die Rente doch kein „trockener“ Stoff ist. Jeder will wissen, wie bekomme ich meine Rente und wie viel. Diese Veranstaltung hat aber auch gezeigt, es führt kein Weg daran vorbei, den oder die Rentenberater/in persönlich aufzusuchen, um einige Fragen zu klären.

Frau Felgenhauer bittet in diesem Zusammenhang, wer mit Dolmetscher zu der Beratung möchte, sollte sich vorher unbedingt einen Termin geben lassen. Die Kosten für den/die Dolmetscher/in werden übernommen. Auf keinen Fall einfach so ohne Termin zur Beratung gehen. Frau Felgenhauer gebührt der Dank, für eine offene Aufklärung. Einige Anfragen musste Frau Felgenhauer ablehnen, weil es mit der gesetzlichen Rente nichts zu tun hatte. So verlief der Abend ruhig und mit vielen Informationen. Herbert Gümpel

Beratung in Bremerhaven

Die nächsten Beratungstermine von Patrick George in Bremerhaven sind am 6. November und 4. Dezember, jeweils ab 15 Uhr in den Räumen der EWW, Heinrich-Brauns-Straße.
Zu der Beratung können alle Gehörlosen aus Bremerhaven kommen.

GEMEINSAM FÜR INKLUSION

Zu diesem besonderen Spiel Werder Bremen gegen Bayer Leverkusen war der DEAF Werder-Fanclub eingeladen und durfte mit einigen Mitgliedern im Weser Stadion im Block für Gehörlose Platz nehmen.

Aufmerksam wurde der DWFC von über 40.000 Zuschauern beachtet. Auch der bekannte Stadionsprecher Christian Stoll befragte unser Mitglied Michael Klein und die Gebärdensprachdolmetscherin übersetzte alles direkt vor uns und der Anzeigentafel des Stadions. Und das vor über 40.000 sportbegeisterten Zuschauern.

Für die Gehörlosen war es ein einmaliges Erlebnis: Die Öffentlichkeit wurde dank Aktion Mensch mehr informiert; Werder Bremen tat etwas für Inklusion und die Bundesliga-Stiftung gab den Rest.
Toll für den DEAF Werder-Fanclub mittendrin, trotz des wenig begeisternden Spiels von Werder Bremen bei herrlichem Wetter.

Bernd Meyer

BADMINTONTRAINING

Für das Winterhalbjahr findet das Training der Badminton-Abteilung bis März 2016 wieder in der Halle des Martinshofs, Georg-Gries-Str. in der Vahr, statt. Trainiert wird jede 2. Kalenderwoche donnerstags von 18-20 Uhr.

VERBESSERUNGEN IM FZH

Einige haben es sicher schon bemerkt: Am neuen vergrößerten Parkplatz stehen seit einiger Zeit zwei Laternenmasten. Die Masten wurden uns von der Firma swb Beleuchtung GmbH gespendet.
Unser Elektriker Detlef Walter spendet uns die nötige Beleuchtung, damit der Parkplatz besonders in der Winterzeit nicht so dunkel ist.
Auch die Steine, die zwischen dem Parkplatz und dem Haupteingang neu verlegt wurden, sind gespendet worden. Gerd Bunk und Thomas Sonka haben unserem Hausmeister Thomas Schmidt bei der Arbeit geholfen, die Steine zu verlegen.
Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern für die tolle Unterstützung. Das FZH wird dadurch weiter verschönert. So können wir uns schon immer mehr auf eine tolle Feier am 4. Juni 2016 freuen, wenn das Freizeitheim sein 40. Bestehen feiert!

DGB-BUNDESVERSAMMLUNG

Vom 23.-25. Oktober 2015 fand in Hannover die Bundesversammlung des Deutschen Gehörlosen-Bundes statt. Sabine Schöning und Petra Sperling waren am Samstag für den Landesverband angereist. In der restlichen Zeit wurde der LV durch die Ehrenvorsitzende Käthe George vertreten.
Der Präsident Helmut Vogel berichtete von den Aktivitäten der letzten Zeit und dankte allen Spendern, die das Überleben des DGB gesichert haben. Weiteres über die Versammlung wird Sabine Schöning bei der JHV am 13. Nov. im FZH berichten.

ZDF-KINDERNACHRICHTEN

Auf dem Kinderkanal KIKA können ab sofort die täglichen Kindernachrichten „logo!“ mit Untertiteln empfangen werden. Gesendet wird täglich um 19.50 Uhr (freitags um 19.25 Uhr). Die Untertitel findet man auf VT-Seite 150.

WEITERBILDUNGSBERATUNG

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet eine Beratung über Gebärdentelefon zum Thema Weiterbildung an. Erreichen kann man sie unter der Adresse gebaerde@gbt.der-weiterbildungsratgeber.de.